



PRESEMITTEILUNG

Vernon räumt zum Auftakt der Deutschland Tour 2023 alle Trikots ab

Der Brite Ethan Vernon (Soudal Quick-Step) hat den Auftakt der Deutschland Tour 2023 in St. Wendel gewonnen. Den Prolog über 2,3 Kilometer absolvierte der 22-Jährige mit der Siegerzeit von 2:23,57 Minuten – ein Schnitt von 57,9 km/h. Zweiter wurde Mads Pedersen (Lidl-Trek) mit anderthalb Sekunden Rückstand, Platz 3 ging an den Niederländer Maikel Zijlaard (Tudor), knapp drei Sekunden hinter dem Sieger.

Vernon sammelte mit seinem Sieg alle drei zu vergebenen Trikots des Tages ein. Der Allrounder ist Erster der Gesamtwertung und trägt damit morgen das Rote Trikot. Als bester Jungprofi gehört ihm ebenfalls Weiß, das zunächst der 24-Jährige Zijlaard stellvertretend übernehmen wird. Grün für den Punktbesten geht stellvertretend an Pedersen. Das Bergtrikot wurde noch nicht vergeben. Als bester Deutscher fuhr Nils Politt (Bora – hansgrohe) auf Platz 5, einen Rang vor Jannik Steimle (Soudal Quick-Step). Beide trennten nur Zehntel-Sekunden vom Podium. 43 Fahrer kamen mit weniger als zehn Sekunden Rückstand ins Ziel.

Für Vernon war es hingegen der fünfte Sieg der Saison. *„In der letzten Kurve hat mein Sportdirektor gesagt, dass ich eine gute Zeit habe“*, erinnert sich der Tagessieger auf der Pressekonferenz zurück an die letzten Sekunden des Rennens. *„Aber Mads kam nur eine Minute nach mir, also wollte ich mich nicht zu früh freuen. Er war in den letzten paar Wochen sehr stark – bei der WM, in Dänemark und auch in Hamburg. Aber ich habe auf der Bahn über diese Distanz sehr viel trainiert, also war mir recht klar, wozu ich fähig bin.“*

Der mehrfache Bahn-Weltmeister Theo Reinhardt (Rad-Net Osswald) eröffnete die Deutschland Tour 2023 bei strahlendem Sonnenschein als erster Fahrer auf der Startrampe. Mit 2:34,16 Minuten setzte er einen ersten Wert, der aber schnell getoppt werden sollte. Unter anderem von Marco Haller (Bora – hansgrohe), der mit rund fünf Sekunden weniger lange Zeit im Hot Seat verweilte. Abgelöst wurde er von seinem Teamkollegen Sam Bennett, der lediglich zwei Zehntel schneller war. Als Danny van Poppel die Bestzeit nochmal um zwei Sekunden drückte, war das zwischenzeitliche Bora-Triple perfekt.

Es waren bereits die letzten 15 Fahrer unterwegs, als Zijlaard überraschend die neue Bestzeit übernahm. Doch der konnte es sich nicht mehr auf dem heißen Stuhl bequem machen, denn Vernon verdrängte ihn schnell wieder.

Die 1. Etappe der Deutschland Tour 2023 bleibt morgen zunächst im Saarland. Sie beginnt erneut in St. Wendel und führt über 179 hügelige Kilometer nach Merzig. 12:20 Uhr fällt der Startschuss. Vor allem die Schlussrunde in Merzig, auf der zweimal der 1,7 Kilometer lange und sechs Prozent steile Ellerberg gemeistert werden muss, könnten die favorisierten Puncheure nutzen, um nochmal ein paar Sekunden zwischen sich und die Konkurrenz zu packen.